



Award „Kriminalist 2019“: Preisträger und Ehrengäste bei der Preisverleihung am 11. Oktober 2019.

Kriminalisten des Jahres

Ermittlerteams des Bundeskriminalamts und der Landeskriminalämter Wien und Niederösterreich wurden für außergewöhnliche Leistungen mit dem Preis „Kriminalist 2019“ ausgezeichnet.

Kriminalisten des LKA Wien, Ermittlungsbereich 09 (Suchtmittelkriminalität), deckten einen Drogenring auf und wiesen den Verdächtigen den Anbau von fast vier Tonnen Marihuana in acht Aufzuchtanlagen nach. Der Verkaufswert der illegalen Drogen betrug 20 Millionen Euro. Es gab 36 Hausdurchsuchungen; 22 Verdächtige wurden festgenommen.

Für die hartnäckige und aufwendige Arbeit unter schwierigen Bedingungen bei der Zerschlagung dieser Bande wurden Rudolf Hetfleisch und seine Teammitglieder am 11. Oktober 2019 im Wiener Rathaus mit dem Preis „Kriminalist 2019“ ausgezeichnet. Der Award wird von der *Vereinigung österreichischer Kriminalisten* seit 2004 für außergewöhnliche kriminalistische Leistungen vergeben.

Der zweite Platz wurde von der Jury Ermittlern des Bundeskriminalamts (BK) zuerkannt. Seit 2015 schleppte

ein kriminelles Netzwerk über 1.000 Menschen aus dem Irak und Iran illegal über Ungarn nach Österreich und in andere europäische Länder. Die BK-Beamten und Beamten konnten im Rahmen der „Operation Ranscho“ die Schlepperorganisation zerschlagen. 40 Verdächtige wurden ausgeforscht, 17 davon festgenommen. In die Ermittlungen war das gemeinsame internationale Ermittlungsbüro (*Joint Operational Office – JOO*) im BK eingebunden.



„Ernst-Hinterberger-Preis“: Erwin Meindlhumer und Eduard Pörtl.

Der dritte Platz ging an Wilfried Neurauder und seine Mitarbeiter vom Landeskriminalamt (LKA) Niederösterreich in St. Pölten. Sie ermittelten in einem komplexen Fall auf dem Bankensektor und forschten 13 international agierende Beschuldigte aus. Über 100.000 Anleger wurden geschädigt.

Lebenswerk. Oberst Erwin Meindlhumer (LKA Oberösterreich) und Chefinspektor Eduard Pörtl (LKA Wien) wurden für ihr Lebenswerk mit dem „Ernst-Hinterberger-Preis“ ausgezeichnet. Unter den Ehrengästen der Auszeichnungsfeier „Kriminalist 2019“ befanden sich Wiens Landespolizeipräsident Dr. Gerhard Pürstl, der Landespolizeidirektor von Oberösterreich Andreas Pils BA, MA und in Vertretung des Bundesministers für Inneres der mit der Leitung der Generaldirektion für die öffentliche Sicherheit beauftragte Direktor des Bundeskriminalamts, General Franz Lang.